Presseinformation

21. Oktober 2004

Prokop eröffnet neue Wohnhausanlage in Krems

Altes Objekt wurde vom Hochwasser 2002 schwer beschädigt

Die 1960 gebaute Wohnhausanlage „Ledigenheim“ in Krems-Mitterau wurde beim Hochwasser des Kremsflusses im Jahr 2002 schwer beschädigt: Auf Grund der massiven Schäden an der Bausubstanz, den Installationen, an den Holzkonstruktionen und an der Innenausstattung war eine Sanierung nicht mehr vertretbar. Daher wurde von der Stadt, vom Land Niederösterreich und von der Gemeinnützigen Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft (GEDESAG) ein moderner und vor allem auf hohem Ökostandard stehender Neubau für 31 Kleinwohnungen errichtet. Die Wohnhausanlage ist nun fertig und wird morgen, Freitag, 22. Oktober, um 14 Uhr von Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop offiziell übergeben. Die Anlage kostete rund 1,8 Millionen Euro.

Prokop übergibt anschließend (15.30 Uhr) in der Kremser Innenstadt auch die Anlage „Hundssteig“ mit vier sanierten Wohnungen, die von der GEDESAG in der ehemaligen Eder-Villa errichtet wurden. Rund um die Anlage wurden zudem 23 ebenerdige Reihenhäuser mit geschützten Eigengärten gebaut. Dazu stehen hier 48 Pkw-Stellplätze in zwei Tiefgaragen zur Verfügung. Die gesamte Anlage kostete 7,1 Millionen Euro. Vor Beginn der Bauarbeiten wurden auf dem Areal auch umfangreiche archäologische Grabungen durchgeführt.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at